

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
15.00		Kinderturnen Vorschulkinder			Kinderturnen 1. + 2. Klasse	Fußball Jugend
16.00	Fußball F - Jugend	Fußball F - Jugend + Bambini	Fußball E - Jugend		Kinderturnen für Ältere	
17.00		Wirbelsäulen- gymnastik		Badminton Mammschaft		
18.00	Tanzen	Aerobic	Badminton Jugend/Anfänger		Badminton Mammschaft	
19.00					Tischtennis Erwachsene	
20.00	Tischtennis	Fußball	Badminton Erwachsene	Fußball		
21.00						

Ihr Backshop im Neukauf informiert:

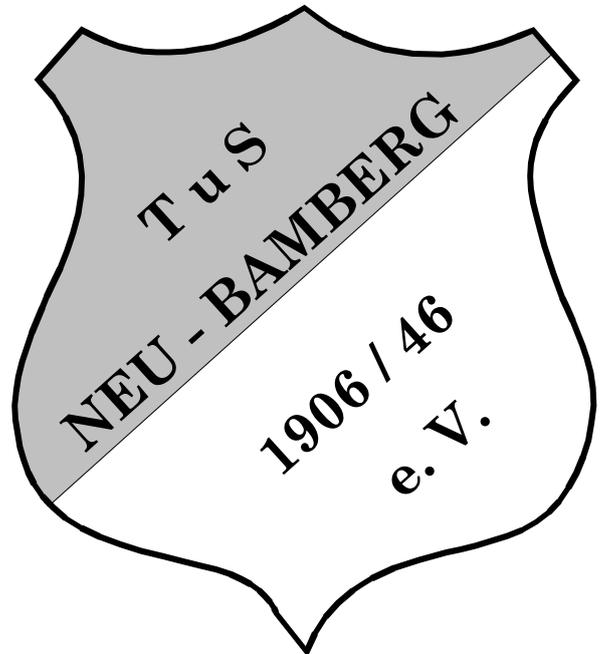
**Wir backen unsere
Franzosen-Brötchen
für Sie
laufend frisch im Laden.
...bis in die
Abendstunden!**

Hottum
Bäckerei
... Ihre Bäckerei!

Sprendlingen · Wöllstein · Flonheim · Alzey · Neu Bamberg

TuS Bläd-

che



E. Müller, Mineralölhandel

Neu-Bamberg

Tel.: 06703-1708, Fax 4547, Mobil 0172-9721999



Wir gratulieren dem

**Meister der
Bezirksklasse Nahe-Ost**

SG Fürfeld / Neu-Bamberg

und wünschen für die neue
Saison viel Glück und weiter-
hin Erfolg

PS: Denken Sie jetzt an Ihre Heizöl - Bestellung

Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

wer hätte das gedacht ?

Als im Juni 1998 der TuS Vorstand einstimmig entschieden hatte, eine Spielgemeinschaft mit dem VfL Fürfeld einzurichten, waren es vor allem wirtschaftliche Gründe, die zu diesem Beschluss führten. Dass ein solch sportlicher Erfolg folgen würde, konnte damals niemand vorhersagen. Die erste und die zweite Mannschaft wurden in der letzten Saison, unter der Führung des Trainers Günter Nessel, Meister in der Bezirksklasse Nahe Ost. Und in der laufenden Saison klappt es bisher wieder äußerst vielversprechend.

Lesen Sie den sympathischen Rückblick auf die letzte Saison von Alexander Kramer. Er beschreibt das Auf und Ab einer äußerst erfolgreichen Spielzeit.

Die fleißigen Hände, die zur Zeit unseren vereinseigenen Sportplatz sanieren, seien besonders erwähnt. Erika Kullmann bedankt sich im Namen des Vorstandes in ihrem Beitrag.

Für die Redaktion

Ralf Simon

Fußball

Saisonrückblick 1999 / 2000 SG Fürfeld / Neu-Bamberg

Die Euphorie war groß vor der zweiten Saison der 1998 ins Leben gerufenen Spielgemeinschaft. Im ersten Jahr, nach guter Vorrunde, am Ende auf Platz sieben gelandet, wollte man in dieser Saison noch weiter oben mitspielen. Grund für den Optimismus waren nicht zuletzt die Neuzugänge. Allen voran Daniel Schloßstein, der von der SG Eintracht Bad Kreuznach zur Spielgemeinschaft kam. Zudem kehrten mit Torsten und Markus Holderbaum sowie Robert Tullius die Spieler zurück, die schon länger für den TuS Neu-Bamberg aktiv waren. Die drei standen aber zunächst nur für die zweite Mannschaft zur Verfügung, weil sie die Freigabe erst für den 1. Oktober erhielten.

Am ersten Spieltag war die SG nicht im Einsatz, weil der SV Corumspor Planig aus Personalgründen das Spiel verlegen ließ. So fand der Saisonauftakt eine Woche später in Neu-Bamberg gegen den TuS Guntenberg statt. Die SG fand nur schwer ins Spiel, erst ein Treffer des eingewechselten Thomas Wild, kurz nach der Pause, brach den Bann. Sascha Berg und

Alex Kramer sorgten für den 3:0 Endstand. Nur drei Tage später stand das Nachholspiel bei Corumspor auf dem Programm. Beim klaren 6:0 Triumph machte die SG erstmals in dieser Saison auf sich aufmerksam (Tore: Kramer (3), Kreisler, Hilsdorf, Gauch). Das Jahrmarktspiel fand dann beim TuS Breitenheim statt. Die Gastgeber konnten die Partie weitgehend ausgeglichen gestalten, das goldene Tor erzielte aber die SG; Sascha Berg traf zehn Minuten vor Schluss mit einem Schuss aus 12 Metern. Mit diesem Erfolg war die SG erstmals in der Saison Tabellenführer, der Jahrmarkt und die gute Stimmung am Kölsch - Stand waren gerettet.

Das nächste große Ereignis stand bevor: Die Sportplatzweihe in Fürfeld. Über 200 Zuschauer freuten sich auf das Lokalderby zwischen der SG und dem TuS Hackenheim. Beide Teams hatten vor dem Spiel drei Siege eingefahren. Die SG wurde mit dem großen Druck überhaupt nicht fertig und wurde von den Gästen zeitweise vorgeführt. Am Ende hieß es 1:4, nur Spielertrainer Günter Nessel traf spät ins Schwarze. Die „La Ola“ – Welle der Hackenheimer nach dem Spiel sollte den Spielern der SG aber im Gedächtnis bleiben. Die Stimmung war am Boden, die Mannschaft traute sich überhaupt nichts mehr zu. Bei der Reserve der SG Eintracht Bad Kreuznach 1b gab es ein 0:6 – Debakel. Es war das mit Abstand schlechteste Saisonspiel der SG. Es folgten zwei Heimmiederlagen gegen die Spvgg Hochstetten. Im Pokal verlor die SG mit 1:2, in der Meisterschaft mit 1:3 (Tor: Schmitt). Der Absturz auf den siebten Tabellenplatz war die Folge, ein Ende war nicht abzusehen. Zumal das nächste Spiel bei der heimstarken SG Seibersbach / Dörrebach stattfand. Trainer Günter Nessel, der sich schon selbst in Frage stellte, suchte sein Heil in der Offensive. Erstmals begann er ein Spiel mit drei Spitzen. Der Mut wurde belohnt. Vor allem durch die starke kämpferische Einstellung schaffte die SG einen 3:2 – Sieg und schoss sich so aus der Krise (Tore: Kropp, Gauch, Kreisler). Es konnte damals noch keiner wissen, dass in Seibersbach eine einmalige Erfolgsserie begann.



SG Fürfeld / Neu-Bamberg, 1. Mannschaft: Meister Bezirksklasse Nahe Ost Saison 1999/2000

An der Neu - Bamberger Kerb musste die SG einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Daniel Schloßstein erhielt gegen den FSV Rehborn wegen Foulspiels früh die rote Karte und wurde später für zwei Wochen gesperrt. Die Moral stimmte aber auch mit zehn Mann, durch Tore von Hilsdorf und Hoffmann gewann man mit 2:0 und hielt den vierten Tabellenplatz. Die Pflichtaufgabe bei Schlusslicht SV Lauschied wurde mit 3:1 erledigt (Tore: Kreischer (2), Hoffmann). Seit dieser Partie gehörten auch Torsten und Markus Holderbaum sowie Robert Tullius zum Kader der ersten Mannschaft. Vor allem Torhüter Torsten Holderbaum sollte zu einem ganz grossen Rückhalt werden. Probleme gab es aber weiter auf dem neuen Fürfelder Rasenplatz. Nach zwei Niederlagen fand das dritte Spiel gegen den VfL Ippesheim statt.

Wieder lag die SG mit 0:2 im Hintertreffen, aber durch Tore von Kramer und Wild behielt die SG wenigstens einen Zähler. Es folgte ein souveräner Sieg beim FC Langenlonsheim. Beim 3:0 trafen Kramer, Gauch und Hilsdorf. Gegen den SV Spabrücken gab es dann eine Premiere zu feiern. Im vierten Anlauf gab es endlich den ersten Sieg auf dem Fürfelder Rasenplatz. Beim 4:2 erzielten Schloßstein (2), Kramer und Kreischer die Tore. Das Spiel machte auch deutlich, dass die SG sich auch in spielerischer Hinsicht gefunden hat. Beim FC Schmittweiler / Callbach überzeugte die SG mit einem 4:0 – Sieg (Tore: Kramer (2), Schloßstein, Schmitt). Im Lokalderby gegen den FV Hochstätten gab es ein 2:2 – wieder auf dem Rasenplatz in Fürfeld – Zwei schnelle Tore von Kramer und Hilsdorf reichten nicht aus. Zum Abschluss der Vorrunde siegte die SG beim VfL Simmertal mit 3:1 und rückte auf den dritten Tabellenplatz vor (Tore: Kramer, Wild, Nessel). Vier Spiele der Rückrunde standen im alten Jahr noch an. Die Heimspiele wurden jetzt wieder in Neu-Bamberg ausgetragen. Gegen Corumspor gab es ein 5:1 (Tore: Schmitt, Kramer, Gauch, Hilsdorf, Kreischer). Mit 7:0 in Gutenberg gelang der höchste Auswärtssieg der Saison (Tore: Kreischer, Schmitt (2), Kilian, Nessel, M. Holderbaum, Kramer). Auch Breitenheim konnte die SG nicht aufhalten. Beim 3:0 trafen Kramer (2) und Kropp. Es folgte das letzte Spiel im Jahre 1999, beim TuS Hackenheim. Die Jubelstürme der Hackenheimer aus dem Hinspiel waren nicht vergessen. Die SG mobilisierte alle Fans mit Pauken und Trompeten, um dem TuS so richtig einzuheizen. Die Stimmung war wie bei einem Heimspiel. Die Hackenheimer gingen zwar in Führung, doch Kramer und Tullius sorgten spät für den Erfolg der SG. Die Siegesparty in Hackenheim konnte beginnen.



SG Fürfeld / Neu-Bamberg, 2. Mannschaft: Meister Bezirksklasse Nahe Ost Saison 1999/2000

In der Winterpause konnte über die Kontakte von Kalli Kropp ein weiterer Spieler für die SG gewonnen werden. Marc Silbersdorff kam von der TSG Eisenberg. Ein Spieler mit Verbands- und Landesligaerfahrung, der sportlich und menschlich schnell integriert war. Das erste Spiel im neuen Jahr fand in Neu-Bamberg gegen die SG Eintracht 1b statt. Beim 5:1 knüpfte man nahtlos an die Leistungen des Vorjahres an (Tore: 2 Eigentore, Stumpf, Fricker, Hilsdorf). Es folgte das Spitzenspiel bei Tabellenführer Spvgg Hochstetten. Das Spiel war geprägt von großem kämpferischen Einsatz. Die SG war mehr im Ballbesitz und wurde durch das goldene Tor von Alex Kramer mit einem Sieg belohnt. Hochstetten behielt nur aufgrund der besseren Tordifferenz die Spitze. Gegen Seibersbach reichte eine starke erste Halbzeit zum 4:1 – Erfolg. Mann des Spiels war Markus Holderbaum, der gleich dreimal traf. Den vierten Treffer steuerte Mario Kreischer bei. Beim FSV Rehborn reichte es nach acht Siegen in Folge nur zu einem 1:1 (Tor: Kramer). Der SG schien langsam die Luft auszugehen. Gegen Lauschied gab es zwar noch einen standesgemäßen 6:0 Sieg (Tore: Kramer (2), Tullius (2), Fricker, Busch), danach war aber öfter das Glück des Tüchtigen von Nöten. In Ippesheim traf Tullius in der Nachspielzeit zum 2:1 Sieg (weitere Tor: Kreischer), gegen Langenlonsheim sorgte Marc Silbersdorff mit seinem goldenen Tor für drei Punkte. Auch in Spabrücken tat sich die SG lange schwer. Schloßstein und Schmitt trafen schließlich zum 2:0. Erst gegen Schmittweiler trumpfte die SG dann wieder auf. Beim 6:1 trafen Kramer (3), Hilsdorf (2) und Hoffmann. Drei Punkte Vorsprung und noch zwei Spiele – die Meisterschaft war zum Greifen nahe.

Dagegen hatte Lokalrivale FV Hochstätten aber einiges. In einem verbissenen Spiel schaffte die SG ein 0:0 und hatte den Titel mit einem Sieg gegen Simmertal selbst in der Hand. Die Mannschaft traf sich bereits vormittags zum Training, bevor es zum gemeinsamen Essen in die Straußwirtschaft Schloßstein ging. Die Nervosität auf dem folgenden Spaziergang war enorm – stand doch der erfolgreiche

Abschluss einer tollen Saison auf dem Spiel. Auf dem Platz war die SG direkt hellwach: Unter großer Anfeuerung der Zuschauer trafen Kramer (2) und Schloßstein bereits früh und legten den Grundstein für die Meisterparty. Simmertal hatte nichts entgegenzusetzen. Jedes Tor wurde mit Böllerschüssen gefeiert. Beim 8:0 trafen außerdem Kreisler (2), Kramer und Wild. Thomas Busch setzte den Schlusspunkt. Er ist auch der einzige, der den Verein in Richtung TuS Monzingen verlassen hat. Bereits in den letzten Spielminuten kannte die Freude keine Grenzen, die Siegeshymnen wurden schon vor dem Schlusspfiff angespielt. Die SG krönte eine tolle Saison mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Bezirksliga.



Trainer Günter Nessel



Torschützenliste 1. Mannschaft

1. Alexander Kramer	26 Tore
2. Mario Kreisler	11 Tore
3. Frank Hilsdorf	8 Tore
4. Frank Schmitt	6 Tore
5. Daniel Schloßstein	5 Tore

Torschützenliste 2. Mannschaft

1. Arnold Fricker	20 Tore
2. Robert Tullius	19 Tore
3. Thorsten Gemünden	18 Tore
4. Tobias Schloßstein	14 Tore
5. Steffen Bergmann	10 Tore
Holger Wohlleben	10 Tore

Ein Dankeschön im Namen des Vereins

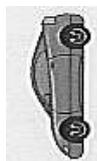
Ein herzliches Dankeschön möchte der Vorstand des TuS den fleißigen Helfern sagen, die in den letzten Wochen begonnen haben, den Sportplatz herzurichten.

Insbesondere sind dies:

Hans Amberger
Tobias Schloßstein
Elmar Weber
Bernd Schmidt

Angemerkt sei wohl, daß die Hälfte davon nicht einmal Mitglieder des Vereins sind. Eine tolle Leistung! DANKE - Dies zeigt: Der TuS lebt !!!

*KFZ - Handel
Meisterbetrieb
Manfred Adrardt*



55546 Fürfeld
Fax. 06709 - 6077

MA

Kreuznacher Str. 28
Tel. 06709 - 6066

Gebrauchtwagen, Zubehör & Reifen, TÜV & AU